

Verfügungsfonds Erfurt Magdeburger Allee

– Geld für Ihre Ideen und Projekte –

INFO

- Für wen?** Bewohnerschaft und Akteur*innen im Programmgebiet Sozialer Zusammenhalt Magdeburger Allee – in den Stadtteilen Ilversgehofen, Johannesvorstadt, Andreasvorstadt und unmittelbar angrenzende Gebiete
- Ziele** kurzfristige, schnell sichtbare Projekte und Aktionen zur Verbesserung des nachbarschaftlichen Umfelds, Belebung der Stadteilkultur und Aktivierung der Bewohnerschaft, nachhaltige Bildungs- und Beteiligungsangebote, Öffentlichkeitsarbeit und Imageverbesserung
- Zum Beispiel** Geld für Stadteilfeste, Workshops, Werbemittel für Projekte, Aktionen zur Gestaltung der Stadtteile,
- Fördersumme** Mikroprojekte bis 400,00€, Großprojekte über 400,00€ sind in Abstimmung ebenfalls möglich

ABLAUF

- (1) Idee entwickeln – Bewohnerschaft, Initiative, Verein entwickeln Ideen bei Bedarf in Abstimmung mit dem Quartiersmanagement
- (2) Projektantrag an das Quartiersmanagement stellen
- (3) Prüfung des Projektantrags
- (4) Fördervereinbarung – zwischen Antragsteller-(in) sowie Quartiersmanagement
- (5) Start des Vorhabens
- (6) Abschluss des Projektes – Abrechnung der Kosten (Verwendungsnachweis) und Erstattung

Was ist der Verfügungsfonds?

Im Rahmen des Programms „Sozialer Zusammenhalt Erfurt- Magdeburger Allee“ stehen Einzelpersonen, Bewohnergruppen und Akteur*innen des Quartiers Mittel zur Finanzierung kleinerer und größerer Projekte zur Verfügung. Die Mittel können nur im entsprechenden Jahr verwendet werden.

Welche Projekte können gefördert werden?

Um Mittel aus dem Verfügungsfonds zu erhalten, müssen Projekte mindestens ein, idealerweise mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

- Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenlebens zwischen Menschen verschiedenen Alters und verschiedener Kulturen (Integration, Inklusion)
- Förderung der Teilhabe der Bewohnerschaft am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in den Stadtteilen
- Förderung von Ehrenamt und Aktivierung der Bewohnerschaft im Programmgebiet Magdeburger Allee
- Belebung der Stadtteilkultur und einen Mehrwert für das Stadtteilleben
- Stärkung der Außenwirkung
- Gestaltung des öffentlichen Raums

Förderfähig sind dabei entstandene Sachkosten und (Verbrauchsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit, Gerätschaften, Technik, ...) Entschädigungen für Aufwendungen von Aufträgen im Rahmen der Projekte (Honorare, Gebühren).

Nicht förderfähig sind Kosten, die nicht im direkten Zusammenhang mit der Maßnahme stehen wie z.B. laufende Betriebs- und Sachkosten, Personalkosten und Kosten für die Verpflegung (Speisen und Getränke).

Anmerkung:

Mittel aus dem Verfügungsfond ersetzen nicht die Regelfinanzierung von Projekten. Die Förderung von temporären und in sich geschlossenen Projekten erfolgt grundsätzlich einmalig. Zur nachhaltigen Etablierung von dauerhaften Strukturen (z.B. Etablierung Stadtteilstadtteilfest), kann je nach Projektcharakter auch eine mehrmalige Förderung in den Folgejahren erfolgen. Doppelförderungen von Projekten sind ausgeschlossen. Mittel des Verfügungsfonds dürfen als anteilige Drittmittel der Gesamtfördersumme eines Projekts nach Prüfung eingesetzt werden.

Wie können Mittel aus dem Verfügungsfonds beantragt werden?

Bevor das Projekt beginnt, muss beim Quartiersmanagement ein schriftlicher Antrag eingereicht werden. Im Büro des Quartiersmanagements erhalten Sie Beratung und Unterstützung bei der Antragstellung.

Im Antragsformular stellen Sie Ihre Idee vor.

Die Beantragung für das laufende Jahr ist bis zum 15.11. des betreffenden Kalenderjahres möglich. Die Verwendung der Mittel muss dem beantragten Zweck entsprechend angemessen und wirtschaftlich sein. Die Auszahlung der Mittel erfolgt nach dem Erstattungsprinzip. Zeitnah nach Abschluss des Projekts erfolgt eine Abrechnung (Rechnung mit Kostenaufstellung und Abschlussbericht in einer A4 Seite mit Fotodokumentation). Die Rechnung wird mit Projekttitel, Positionen, und klarer Kontoadresse gekennzeichnet. Die Rechnungsadresse entspricht der Antragssteller*in (Akteur*in, Verein...) und wird an das Stadtteilbüro adressiert. Eine Beispielrechnung ist dem Antragsformular zu entnehmen. Der letztmögliche Abrechnungstermin ist der 11.12. des jeweiligen Kalenderjahres. Die Belege müssen den jeweiligen Verwendungszweck erkennen lassen, ggf. ist dieser zusätzlich zu vermerken. Es werden nur die tatsächlichen Kosten erstattet.

Wer entscheidet über meinen Antrag?

Über die Bewilligung der Mittel entscheidet das Quartiersmanagement Magdeburger Allee in Abstimmung mit dem Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung. Die Entscheidung über den Antrag wird den Antragstellenden nach Prüfung schnellst möglich mitgeteilt.

Welche Fördergrundsätze gibt es?

- Es können nur gemeinnützige, nicht-kommerzielle Projekte gefördert werden, die zeitlich begrenzt und im Programmgebiet Magdeburger Allee liegen sind
- Mindestens eine projektverantwortliche Person ab 14 Jahren betreut das Projekt
- Die maximale Fördersumme beträgt in der Regel 400,00€ pro beantragtem Projekt, Großprojekte über 400€ benötigen eine genauere Einzelfallprüfung
- **Wichtiger Hinweis:** Grundsätzlich ist bei der gedruckten Bewerbung (Plakate, Flyer) immer die Verwendung der offiziellen Logos zu verwenden: Stadt Erfurt, Städtebauförderung sowie des Quartiersmanagements Magdeburger Allee
- Die Logos sind unter Downloads www.sozialestadt-erfurt.de/verfuegungsfonds/ zu finden
- Bei der digitalen Bewerbung über Social Media (Instagram, Facebook etc.) ist der nachfolgende Fördersatz zu verwenden:
„Gefördert durch den Verfügungsfonds Magdeburger Allee im Rahmen des Bund-Länder-Programms "Sozialer Zusammenhalt – Zusammenleben im Quartier gemeinsam gestalten".

Antrag

zur Förderung eines

Vorhabens

über den Verfügungsfonds

des Programmgebiets "Magdeburger Allee"

Vom Quartiersmanagement auszufüllen

Projektnummer:

Antrag bewilligt:

1. Ansprechpartner*in

Name

Institution

Adresse

Telefon/Mobil

E-Mail

2. Das Projekt

a. Projekttitle

Welcher Title beschreibt Ihr Projekt?

b. Laufzeit

vom

bis

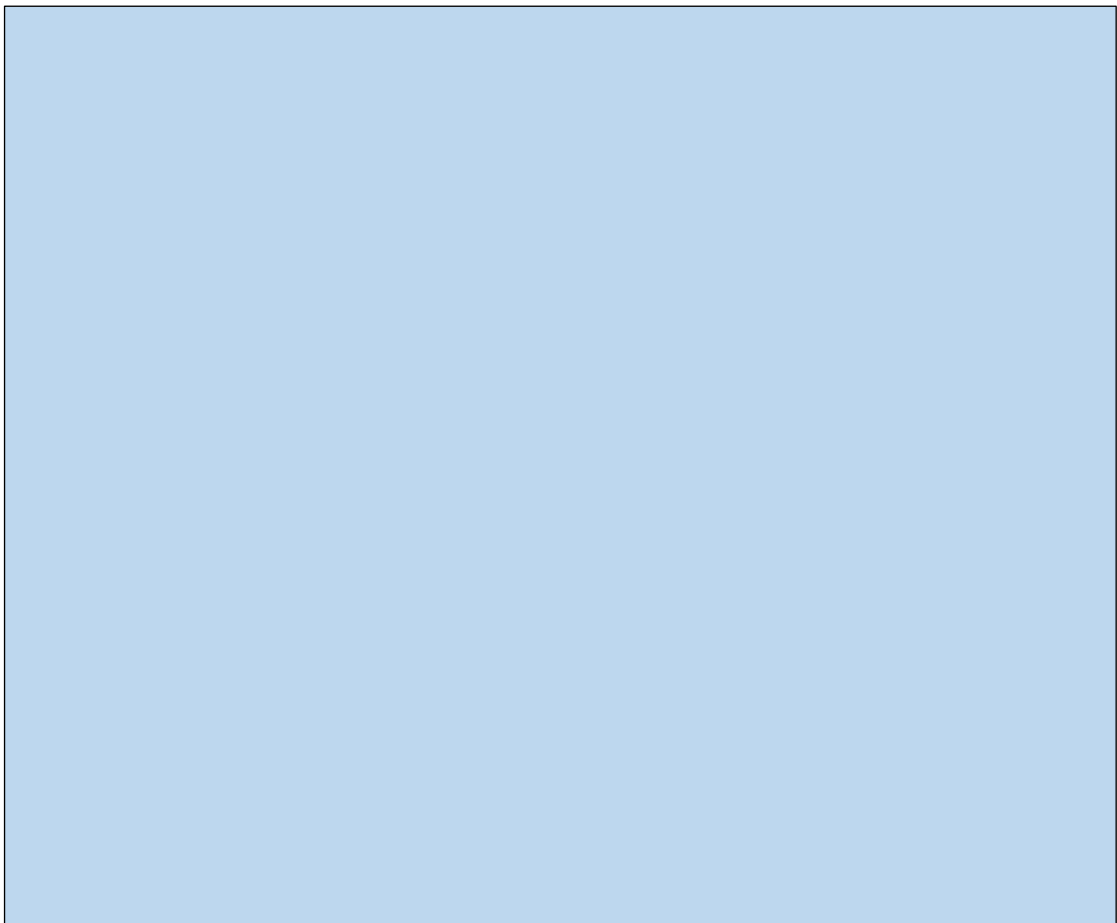
c. Projektbeschreibung, Zielgruppe und Zielerreichung

Bitte beschreiben Sie in wenigen Sätzen das Projekt (wer, was, wo, wie).

Wählen Sie mindestens eins der aufgezählten Kriterien aus, welches ihr Projekt abdeckt.

- Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte und des Zusammenlebens unterschiedlicher Generationen und Kulturen

- Förderung ehrenamtlicher Aktivitäten und Aktivierung der Bewohner*innen im Programmgebiet Magdeburger Allee
- Belebung der Stadtteilkultur und Stärkung der Freizeit- und Aufenthaltsfunktion
- Förderung der Teilhabe von Bewohner*innen am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in den Stadtteilen
- Stärkung des Images des Programmgebiets Magdeburger Allee
- Gestaltung des öffentlichen Raum



d. Öffentlichkeitsarbeit

Wie soll das Projekt beworben werden?



